

180/102 1746 Dezember 23., Paris

Schreiben von Beat Franz Plazidus Zurlauben an Beat Jakob Anton Zurlauben betreffend Fragen zum Zuger Ehe- und Erbrecht und Rekrutierungen

B De Zurlauben¹ berichtet seinem Bruder, Abbé Zurlauben², seine Krankheit überstanden zu haben.

Zurlauben schickt dem Adressaten eine Liste³ mit Fragen, auf die er sehr präzise, auf deutsch verfasste Antworten wünscht. Die Antworten, die er bisher gesandt hat, waren so verständlich wie erhofft.⁴

Zurlauben hofft, dass sein Neffe⁵ ohne grosse finanzielle Aufwendungen sieben Mann für die Garde rekrutieren kann, die die Mindestgrösse haben.

Frau Zurlauben⁶ richtet Grüsse aus.

Im Nachsatz bittet Zurlauben den Bruder, dem Neffen auszurichten, dass er unbedingt zur Heereschau zurückkehren muss. Zurlauben kann ihn nicht mit einem Vorwand davon dispensieren, da der Fürst⁷ die Sache sehr ernst nimmt.

¹ Beat Franz Plazidus Zurlauben. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

² Beat Jakob Anton Zurlauben. Gemäss Adresse hält er sich in Zug auf.

³ Die erwähnte Liste liegt nicht bei.

⁴ Es geht um Fragen zum Zuger Ehe- und Erbrecht, s. Zurlaubiana AH 184/107.

⁵ Beat Fidel Zurlauben.

⁶ Marie-Florimonde de Pinchène.

⁷ Louis-August de Bourbon, Prince de Dombes, Regimentsinhaber der Schweizergarde.

AH 180, Bl. 217-218 • Bl. 218^r leer, 218^v nur Adresse mit Siegel und Dorsualnotiz von Beat Jakob Anton Zurlauben.
Original, in französischer Sprache.
